

UND - SONST GEHT'S GUT

Der ganz normale Wahnsinn

Was passiert mir eigentlich so den ganzen lieben Tag lang? Was passiert eigentlich, wenn nichts passiert? Warum ist ein verstopftes Klo genau in dem Moment peinlich, wenn wir in aller Öffentlichkeit den ominösen Holzstab mit der roten Gummi-Saugglocke kaufen müssen? 40 (fast) normale Alltagskatastrophen, aber auch ganz banale Gegebenheiten und kleine Beobachtungen der unmittelbaren Umgebung beschreibt Andreas Scheffler in seinem ersten Buch. Mal verständnisvoll (wir sind ja alle tolerant!), mal verständnislos und fast ungläubig, meistens satirisch, manchmal bissig, aber immer sehr persönlich. Wenn Tante Frieda in der ostwestfälischen Heimat ihren 80 Geburtstag feiert, mehrere tausend Jahre versammelt und auch die Herren Gicht und Alzheimer geladen sind, leidet man gerne mit. Zumal dort ein kleines Männchen auf der Orgel sein Unwesen treibt, das dem Autor ganz offensichtlich wie der Leibhaftige erschienen sein muß! Gut wieder in der Wahlheimat Berlin zu sein, wo das Leben tobt, die Inspiration von ganz alleine kommt und das Künstlerleben noch lebenswert ist - bis plötzlich die lieben Eltern unangemeldet vor der Wohnungstür stehen. Und schon geht der Irrsinn wieder los. Viele Geschichten haben wir so oder ähnlich auch schon erlebt - und sofort wieder vergessen. So wie der Sammler, der für Oma ein „Spiel des Lebens“ besorgt und natürlich den Flohmarktkollegen in die Arme läuft. „Ist nicht für mich“, wie oft habe ich den Satz eigentlich schon bei verschiedensten Gelegenheiten gehört! Spricht sich trotzdem rum. Aber wie kommt nun einer dazu, darüber ein Buch zu schreiben? „Ich kann ja nun mal nichts anderes“ sagt Scheffler selbst dazu. Und das ist auch gut so!

Frank Kersten

*Und - sonst geht's gut 40 Geschichten von
Andreas Scheffler; erschienen im Fahner
Verlag für DM 14,80; ISBN 3-924158-37-1*